

# Presseinformation

Nummer  
A-51-07

## Winterfütterung - ja, aber richtig!

**Gerade jetzt, wo sich die Temperaturen um den Gefrierpunkt eingependelt haben, ist es sinnvoll, unsere heimischen Vögel durch geeignetes Futter zu unterstützen. Die Fütterung sollte allerdings wohl bedacht sein und nur während der nahrungsarmen Wintermonate stattfinden. Aus diesem Grund rät der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV) nicht einfach drauf los zu füttern, sondern einige wichtige Regeln bei der Winterfütterung zu beachten.**

Bevor man mit der Fütterung beginnt, ist es erforderlich zu klären, welche Vögel im eigenen Garten anzutreffen sind. Entsprechend deren Ansprüchen sollte das Futter zusammengestellt werden. Auf keinen Fall sollten Küchenabfälle, gesalzene und gewürzte Nahrung, Backwaren, Margarine oder Butter verfüttert werden. Denn dieses Futter ist für unsere Vögel nicht verdaulich und kann unter Umständen zum Tode führen. Zudem verdirbt es sehr rasch. Früchte sollten nur im Ganzen angeboten werden.

Der Natur der Vögel entsprechend sollten zweimal täglich, am besten morgens und abends, kleine Mengen verfüttert werden. Durchnässtes sowie verschmutztes Futter sollte entfernt und die Futterstelle täglich gesäubert werden, um Infektionen vorzubeugen. Sollten dennoch tote Vögel im Garten aufgefunden werden, muss die Fütterung sofort eingestellt werden.

Während der Wintermonate sollte man, falls man sich zur Fütterung entschlossen hat, regelmäßig Nahrung anbieten.

Entscheidend ist auch, dass der Futterplatz vor Fressfeinden geschützt ist. Das Futterhaus sollte möglichst hoch und in einiger Entfernung von nahe liegenden Bäumen und Sträuchern angebracht werden, welche Katzen Versteck- und Klettermöglichkeiten bieten können.

Im Frühjahr, noch bevor die Brutzeit beginnt, sollte die Fütterung innerhalb einer Woche schrittweise reduziert und eingestellt werden.

Weiterführende Informationen erhalten Sie in den Geschäftsstellen des LBV oder unter der Telefonnummer 09174/4775-0. Ein kostenfreies Pressebild steht auf unserer Homepage unter [www.lbv.de/Service/Presse](http://www.lbv.de/Service/Presse) zum Download bereit.

Hilpoltstein, den 20.12.2007

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner:

Dr. Andreas von Lindeiner (Artenschutzreferent)  
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)  
Landesgeschäftsstelle  
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein  
Tel. 09174/4775-65, Fax 09174/4775-75  
[info@lbv.de](mailto:info@lbv.de) siehe auch [www.lbv.de](http://www.lbv.de)